

## Vorschlag für die Gestaltung eines Gebetes - für Familien mit Kindern in der Zeit der Corona Krise

Dauer: ca. 30 Minuten

### **Benötigtes Material:**

- > Gebetsvorlage
- > Gotteslob
- > Kerze und Streichhölzer
- > Bibelgeschichte - Arche Noah
- > Ausmalbild - Regenbogen



### **1. Kreuzzeichen und entzünden der Kerze:**

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Hl. Geistes - Jesus ist nun bei uns - deshalb entzünden wir unsere Kerze.

### **2. Lied: „Gottes Liebe ist so wunderbar“ - Gotteslob - Nr. 826**

### **3. Gebet:**

Lieber Gott, in der Corona-Krise erleben wir Außergewöhnliches. Wir danken dir dafür, dass wir einander haben und dass es viele Menschen gibt, die jetzt helfen können. Sei du in unserer Mitte, wenn wir Angst haben oder wenn wir uns auf die Nerven gehen. Sei du bei allen, die kranke Menschen pflegen, die an unserer Versorgung mitarbeiten oder alle, die wichtige Entscheidungen zu treffen haben. Amen.

### **4. Schriftlesung: Gen 7,1 – 9,17 (Noahs Arche) - siehe Anlage in kindgerechter Sprache**

### **5. Fragen zur Geschichte - mit älteren Kindern**

Sie können nun mit dem Kind/ den Kindern über die Geschichte von Noahs Arche ins Gespräch kommen. Entdecken sie sie gemeinsam mit dem Kind/ den Kindern. Geben sie keine „Erwachsenenantworten“ vor. Die folgenden Fragen können ihnen dabei helfen:

Noah und seine Familie mussten eine lange Zeit zusammen mit den Tieren auf der Arche bleiben. Was haben sie wohl den ganzen Tag lang gemacht?

Was war schwierig?

Was war schön?

Was machte ihnen Angst?

Wie hat es sich wohl für Noah und seine Familie angefühlt, als der Regen endlich aufgehört hatte und alle aus dem Schiff durften?

Welches Zeichen der Hoffnung setzte Gott an den Himmel?

Ähnlich wie Noah und seiner Familie auf der Arche geht es uns jetzt in unserer Wohnung/ in unserem Haus.

Was ist bei uns schwierig im Zusammenleben?

Was ist schön daran?

Worüber machst du dir Sorgen?

Auf was freust du dich am meisten, wenn alle wieder gemeinsam nach draußen dürfen?

## **6. Aktion:**

Vielen Menschen macht die Corona-Krise große Angst. Andere müssen jetzt sehr schwer arbeiten. Wieder andere sind sehr einsam, weil sie liebe Menschen vermissen.

Für wen möchten wir jetzt beten?

Z..Bsp. für Kranke, Pflegekräfte, Verkäuferinnen und Verkäufer, Ärztinnen und Ärzte, Oma und Opa, Freundinnen und Freunde, ...

Male nun ein Regenbogenbild aus - (siehe Malvorlage im Anhang) für jemanden von diesen Leuten, den du kennst und der jetzt ein Zeichen der Hoffnung brauchen kann. Vielleicht kannst du ihm oder ihr dieses Bild mit einem lieben Gruß schicken oder in den Briefkasten werfen?

## **7. Vaterunser und Gegrüßet seist du, Maria**

Wir beten nun gemeinsam das Gebet von Jesus, das alle Christen auf der ganzen Welt miteinander verbindet, und das Gebet zu Maria, die allen Menschen in Not ganz besonders nahe ist. Alle beten das Vaterunser und das Gegrüßet seist du, Maria.

## **8. Segen:**

Zum Schluss unseres Gebetes bitten wir Gott um seinen Segen für uns alle mit den Worten: „Der Herr segne und behüte dich. Er halte dich fest in seiner liebenden Hand. Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Hl. Geistes“ Alle segnen einander mit diesen Worten und zeichnen einander ein Kreuz auf die Stirn.

## **9. Lied: „Halte zu mir guter Gott“ - Gotteslob Nr. 830**

## **Anlage: Bibelgeschichte - Arche Noah in kinderechter Sprache**

Eines Tages sagte Gott zu Noah: „Es tut mir leid, dass ich die Menschen erschaffen habe. Sie streiten, schlagen und töten sich, deshalb will ich sie und die ganze Erde vernichten. Nur du, Noah, du bist anders. Deshalb baue dir ein ganz großes Schiff, auf dem du und deine Familie Platz haben. Du sollst auch von allen Tieren, die auf der Erde leben, jeweils ein Paar mit auf das Schiff nehmen. Zwei Elefanten, zwei Hunde, zwei Mäuse, zwei Vögel usw.“

Noah gehorchte Gott und baute ein Schiff. Nachdem die Arche fertig war, brachte Noah von allen Tieren, die auf der Erde lebten, jeweils ein Paar an Bord. Ameisen, Füchse, Kühe und noch viele mehr.

Am Anfang waren es nur ganz kleine Tropfen, doch der Regen wurde stärker und stärker. Bald waren alle Straßen, Häuser und Bäume im Wasser versunken. Ja selbst die größten Berge. Es gab nichts mehr auf der ganzen Erde, außer dem Wasser und Noahs Arche. Vierzig Tage und Nächte lang hat es geregnet.

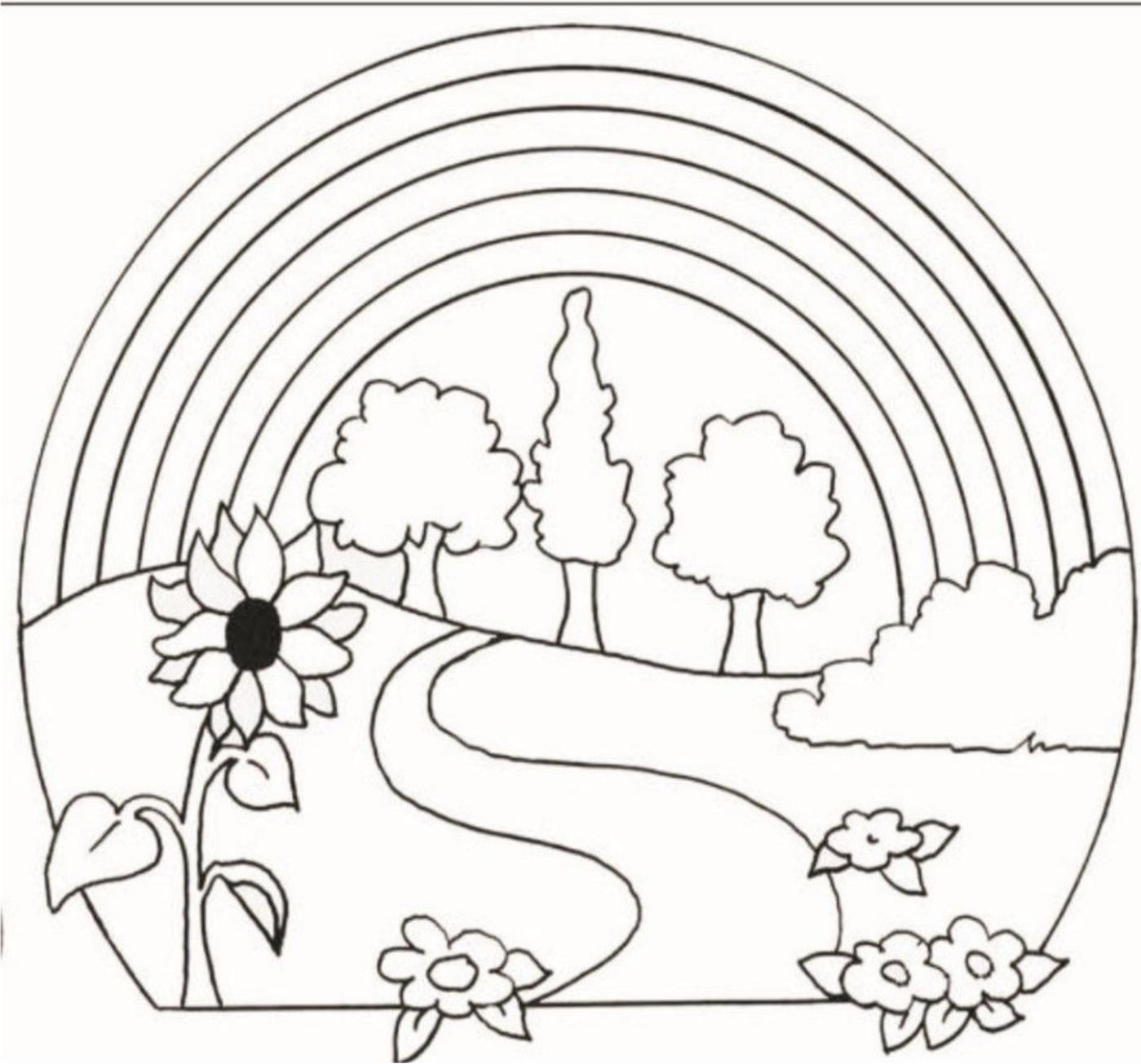
Dann hörte der Regen auf. Das Wasser ging langsam zurück und einzelne Bergspitzen kamen zum Vorschein. Noah ließ einen Raben aus dem Fenster fliegen, damit er irgendwo auf der Erde ein trockenes Stück Land, einen Baum oder eine Blume finden soll. Doch der Vogel kam ohne ein Blatt oder einen Zweig zurück. Auch der Taube erging es nicht anders. Erst die zweite Taube kam mit einem Zweig des Ölbaumes im Schnabel zurück.

Jetzt wusste Noah, dass auf der Erde wieder alles in Ordnung war. Er öffnete die Tür der Arche und alle Tiere,

Katzen, Nashörner, Giraffen und noch viele mehr, verließen das Schiff. Auch Noah und seine Familie gingen an Land. Dann schien auf einmal wieder die Sonne und ein großer Regenbogen leuchtete am Himmel. Mit diesem Regenbogen versprach Gott, dass die Erde nie mehr im Wasser versinken würde. Noah und seine Familie waren sehr froh darüber und dankten Gott.

Als das Wasser wieder weniger wurde, konnten sie mit den Tieren das Schiff verlassen und sich ein neues Zuhause aufbauen.

Anlage - Regenbogenbild



Anlage - Regenbogenbild

